

 Bildungsplan 2004

Allgemein bildendes Gymnasium

Umsetzungsbeispiel für Französisch
(1. und 2. Fremdsprache)
Klasse 10
Umgang mit Texten

Joseph Joffo: «Un sac de billes»
Chapitre 2 : L'étoile jaune

hervorgegangen
aus einem Unterrichtsbesuch im Rahmen der Referendarsausbildung am
Staatlichen Seminar für Didaktik und Lehrerbildung (Gymnasien) Heilbronn

Referendar: Sven Heinzmann
Fachleiterin: Gabriele Rüger-Groth

Juli 2005



LANDESINSTITUT FÜR SCHULENTWICKLUNG

Das Umsetzungsbeispiel zu Joffos <Un sac de billes> hat seinen Schwerpunkt im kreativ-produktiven Umgang mit einem Originaltext (gekürzte Ganzschrift) in einer 10. Klasse:

Die Schülerinnen und Schüler nutzen Sprachmaterial des Originaltextes, um dieses kreativ zu verarbeiten bzw. um eigene Texte zu produzieren.

I. Bemerkungen zur Klasse

Seit etwa acht Wochen unterrichte ich im Rahmen des begleiteten Ausbildungsunterrichts im ersten Ausbildungsjahr drei Stunden pro Woche die Schüler und Schülerinnen der Klasse 10 a. Die Klasse wird eigens für den Französisch-Unterricht geteilt, so dass sich eine überschaubare Gruppe von 19 Personen ergibt.

Die Lernergruppe ist oft sehr lebendig und ein Großteil nimmt durchaus motiviert am Unterricht teil. Allerdings gibt es auch einige sehr stille Jungen und Mädchen, die nur nach Aufforderung etwas zum Unterricht beitragen.

Die Leistungen der einzelnen Schüler, sowohl schriftlich als auch mündlich, sind unterschiedlich und in ganzer Bandbreite vorhanden.

II. Unterrichtszusammenhang

Die Lektüre „Un sac de billes“ von Joseph Joffo ist seit einer Woche Gegenstand des Unterrichts. In die Thematik eingeführt wurde mit einem Überblick über die Ereignisse des Zweiten Weltkrieges in Frankreich (Occupation, Résistance, Libération).

Ausgehend von der Einleitung des Romans habe ich die Schüler nach ihren Erwartungen hinsichtlich des Textes gefragt und diese dann an der Tafel fixiert. Neben der Hoffnung, weitere Informationen über diese Zeit des Krieges zu erfahren, wurden auch Ängste geäußert, dass der Text aufgrund seines Vokabulars nicht verständlich sei.

Diese Befürchtung hat sich allerdings nicht bestätigt. Wir haben das erste Kapitel gemeinsam und intensiv gelesen, wobei wir an der Tafel modellhaft eine Vokabelliste erarbeiteten. Ausgehend von dieser Vorlage muss nun jeweils einer der Schüler für das jeweils folgende Kapitel eine Wörterliste erstellen, die für die Mitschüler vervielfältigt wird.

In der letzten Stunde wurde das zweite Kapitel gelesen und über Inhaltsfragen gesichert. Schließlich wurde in Form eines Tagebucheintrags ein Resümee dieses

Textteils verfasst. Die weitere kreative Arbeit mit dem Text findet in der heutigen Stunde statt.

Nicht alle Kapitel können auf diese intensive Weise behandelt werden. Die weniger zentralen werden in häuslicher Lektüre vorbereitet und anhand eines kurzen Resümees, das die Schüler wiederum selbst erstellen müssen, inhaltlich gesichert bzw. im Unterricht extensiv gelesen.

III. Didaktische und methodische Analyse

Der Einstieg in die Stunde erfolgt über eine Liste (Folie) mit Satzanfängen, die die Schüler mündlich vervollständigen sollen. Ziel dieser Phase ist es, den Inhalt des zweiten Kapitels nochmals ins Gedächtnis zu rufen und ihn zu versprachlichen.

Mittels einer kurzen Überleitung (Lehrervortrag) wird auf die nun folgende Gruppenarbeit eingegangen. Ich teile den Schülern farbige DIN A5 Blätter aus, die mit Arbeitsanweisungen versehen sind. Die Schüler, die gleichfarbige Blätter erhalten, finden sich in einer Gruppe ein. Der „Tagungsort“ im Klassenzimmer wird durch entsprechend gleichfarbige Kärtchen auf den Tischen angegeben.

Insgesamt gibt es sechs Gruppen zu je drei Personen, wobei jedes Thema doppelt vergeben ist. Es ergeben sich folglich drei verschiedene Themen:

IV. Anhang

Auf den folgenden vier Seiten finden Sie:

- Kopie der zu vervollständigenden Satzanfänge (1)
- Arbeitsblätter der Gruppenarbeit (3)

Complétez les phrases suivantes:

1. Le matin, Mme Joffo ...

2. Près de l'école, Joseph et Maurice ...

3. Dans la cour, ...

4. Les élèves ...

5. Rue Marcadet, ...

Französisch

Joseph Joffo: Un sac de billes

2. L'étoile jaune

Klasse 10

Groupe 1

A partir du 29 mai 1942, tous les Juifs sont obligés de porter une étoile jaune.

a) *Ecrivez un article pour un journal sur cet événement. Quelles sont les conséquences de cette loi raciale? Dites, par exemple, ce que les Juifs ne peuvent plus faire.*

Commencez ainsi:

Paris, le 29 mai 1942

A partir d'aujourd'hui, l'étoile jaune devient obligatoire pour les Juifs en zone occupée. *Continuez*

b) *Ecrivez cet article sur un transparent et présentez-le à vos camarades.*

Französisch

Joseph Joffo: Un sac de billes

2. L'étoile jaune

Klasse 10

Groupe 2

A partir du 29 mai 1942, tous les Juifs sont obligés de porter une étoile jaune.

a) *Ecrivez un article pour un journal sur cet événement. Quelles sont les conséquences de cette loi raciale? Dites, par exemple, ce que les Juifs ne peuvent plus faire.*

Commencez ainsi:

Paris, le 29 mai 1942

A partir d'aujourd'hui, l'étoile jaune devient obligatoire pour les Juifs en zone occupée. *Continuez*

b) *Ecrivez cet article sur un transparent et présentez-le à vos camarades.*

Französisch

Joseph Joffo: Un sac de billes

2. L'étoile jaune

Klasse 10

Groupe 3

Dans le deuxième chapitre Joseph décrit une affiche qui ne lui plaît pas.

- a) *Relisez le texte à la page 7.*
- b) *Préparez l'affiche qui est décrite dans le texte.*
- c) *Présentez-la et expliquez-la à vos camarades. Dites pourquoi Joseph déteste cette affiche.*

Französisch

Joseph Joffo: Un sac de billes

2. L'étoile jaune

Klasse 10

Groupe 4

Dans le deuxième chapitre Joseph décrit une affiche qui ne lui plaît pas.

- a) *Relisez le texte à la page 7.*
- b) *Préparez l'affiche qui est décrite dans le texte.*
- c) *Présentez-la et expliquez-la à vos camarades. Dites pourquoi Joseph déteste cette affiche.*

Groupe 5

Dans la cour, il y a des élèves qui disent que Joseph est responsable de la guerre.

Maurice, le frère de Joseph, ne participe pas à cette discussion, mais il rencontre aussi deux camarades de classe.

a) *Qu'est-ce qui se passe? Inventez un dialogue entre Maurice et les deux garçons.*

b) *Présentez-le à vos camarades.*

Groupe 6

Dans la cour, il y a des élèves qui disent que Joseph est responsable de la guerre.

Maurice, le frère de Joseph, ne participe pas à cette discussion, mais il rencontre aussi deux camarades de classe.

a) *Qu'est-ce qui se passe? Inventez un dialogue entre Maurice et les deux garçons.*

b) *Présentez-le à vos camarades.*